

Medieninformation

Umbauten im Hotel Belvoir – drei Bereiche im Fokus

Rüschlikon, 2. April 2024 – An Stillstand ist im Hotel Belvoir nicht zu denken. Stetig wird das Hotel modernisiert, renoviert und umgestaltet. So wurden in den letzten drei Monaten gleich mehrere Bereiche umgebaut. Ein Highlight ist der neue Wellnessbereich, welcher jetzt für noch mehr Erholung sorgt. Ebenso erstrahlen die beiden Seminarräume «Charles Darwin» und «Max Planck» in neuem Glanz und begeistern die Seminargäste. Gleichzeitig wurde mit den neuen Umkleiden an das Wohlbefinden der engagierten Mitarbeitenden gedacht.

Neue Wellnessoase garantiert Erholung pur

Nach einem mehrwöchigen Umbau wurde die bereits grosszügig gestaltete Wellnessoase des Hotel Belvoir mit einer Infrarot-Sauna sowie einem Sole-Inhalationsraum ergänzt.

Dezenter, trockener Salznebel versprüht im Sole-Inhalationsraum ein Gefühl mediterraner Luft, welche sich positiv auf die Atemwege auswirkt. Durch die mit Himalaya-Salzsteinen gebaute Wand, in warmen Farbtönen und dem natürlichen Holz der Liegen entsteht eine beruhigende, harmonische Atmosphäre.

Die Infrarot-Sauna mit ihren geschwungenen Holzliegeflächen ist ein Eye-Catcher. Nicht nur optisch ist die Kabine ein Highlight: Die Infrarot-Strahlen und die wohlfühlende Temperatur von 40 Grad bewirken eine Ausdehnung der Blutgefässe, wodurch eine sanfte Stimulation der Durchblutung und des Stoffwechsels erreicht wird. Gleichzeitig steigt auch die Körpertemperatur an, was wohltuend bei Muskel- sowie Gelenkverspannungen wirkt und zusätzlich gut für die Haut ist.

Die Kombination aus einem entspannenden Wellnessbereich und einer atemberaubenden Aussicht auf den See macht das Hotel Belvoir zu einem attraktiven Rückzugsort für Erholungssuchende und Geniesser.

Die Neuen: «Charles Darwin» und «Max Planck»

Im 1. Stock des Hotels wurden zwei Seminarräume renoviert. «Charles Darwin» und «Max Planck» wurden mit modernem Mobiliar ausgestattet und technisch auf den neusten Stand gebracht, um den aktuellen Anforderungen im Seminarbereich gerecht zu werden und höchste Standards zu erfüllen.

Garderoben mit viel Platz für die Mitarbeitenden

Die Mitarbeitenden sind das Fundament und das Herz des Hotel Belvoir. Mit der stetigen Entwicklung und den höheren Umsätzen des Hotels, wurden auch mehr Mitarbeitende angestellt. Dadurch wurde der Platz immer knapper. Um weiterhin attraktive Arbeitsplätze anbieten zu können und die Arbeitgeberattraktivität hochzuhalten, wurden die Garderoben modernisiert und neu konzipiert. Die Sanitäranlagen wurden ersetzt und der Platz optimal ausgenutzt.

Ein Blick in die Zukunft

Nicht stehen zu bleiben und sich stetig weiterzuentwickeln ist das Credo des Hotel Belvoir. Aus diesem Grund arbeitet der Hoteldirektor, Daniel Kost, gemeinsam mit dem Führungsteam und der Besitzerfamilie Meier bereits an Plänen für die nächsten Schritte. Grosses ist im Januar 2025 geplant – es bleibt spannend im Hotel Belvoir.

*Das 4 Sterne Superior Hotel **Belvoir** in Rüslikon bietet eine grandiose Sicht über den Zürichsee. Das Hotel mit 60 modernen Zimmern und Suiten hat sich einen Namen als Lifestyle-, Geschäfts-, Seminar- und Eventhotel gemacht, ist aber auch bei Städtereisenden und Einheimischen sehr beliebt. Zum kulinarischen Angebot gehören das Belvoir Restaurant & Grill mit 14 GaultMillau-Punkten, eine grosse Sonnenterrasse mit der Infinity Lounge und die gemütliche Lobby Lounge. Für Seminare, Tagungen, Events und Feste stehen 8 topmodern ausgestattete Räumlichkeiten für Gruppen bis zu 280 Personen zur Verfügung. Das Belvoir Wellness, Gym & Beauty sorgt mit seinen beiden Highlights, dem Samadhi Schwebepad und dem Outdoor Whirlpool auf dem Dach für Entspannung.*

Medienkontakt

Hotel Belvoir
Jlenia Gunziger
Säumerstrasse 37
8803 Rüslikon
Telefon: +41(0)44 388 33 72
E-Mail: jlenia.gunziger@hotel-belvoir.ch



Neue Infrarot-Sauna im Wellnessbereich des Hotel Belvoirs.



Der Sole-Inhaltationsraum mit einer angenehmen Atmosphäre.



Der umgebaute Seminarraum "Charles Darwin" mit viel Platz.



Gemütliche Sitzecke und moderne Hochtische im "Charles Darwin".



"Max Planck" erstrahlt in hellen Farben.